

Herr Schulte erläuterte seinen Bericht für die Musikschule.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich Herr Willenberg, Frau Roitzheim, Herr Stiefelhagen, Herr Dr. Langen, Herr Heckeroth und Herr Deibler.

Zunächst wurde der Musikschule zu den in 2014 erhaltenen Preisen gratuliert.

Anschließend wurde über die Schülerzahlen gesprochen. Im Vorschulbereich, insbesondere in der musikalischen Früherziehung, seien die Anmeldezahlen steigend.

Es wurde aber ersichtlich, dass die Anmeldezahlen ab dem Zeitpunkt problematisch werden, zu dem die Kinder in die Schule kommen.

Es wird ein Problem in der Zusammenarbeit zwischen den (Offenen) Ganztagschulen und der Musikschule gesehen.

Potenzielle Musikschüler seien durch die Schule zeitlich so gebunden, dass die Teilnahme am Musikschulunterricht bzw. das Üben zu Hause kaum noch möglich sei.

Außerdem seien die Präsenzzeiten während der nachmittäglichen Betreuungszeiten in den Schulen teilweise so unflexibel gestaltet (jedoch mit guten pädagogischen Gründen), dass es nicht möglich sei, Kinder früher abzuholen, damit sie am Musikschulunterricht teilnehmen.

Im Anschluss an die Diskussion wies der Ausschussvorsitzende auf den Tag der offenen Tür der Musikschule am 17.4.2015 hin und bat um rege Teilnahme der Ausschussmitglieder.